

# ZukunftBILDEN

ein Positionspapier

der Leiter:innen der Bildungswerke der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Limburg  
und des Vorstands der KEB — Bistum Limburg  
im Rahmen des Transformationsprogramms



Im Rahmen des Transformationsprogramms des Bistums stehen Strukturen und Profile der Einrichtungen und Fachstellen genauso zur Debatte, wie die Dezernate des Bischöflichen Ordinariats.

In diese laufende Debatte geben wir unser Positionspapier als einen **Zwischenruf**, indem wir Charakteristika der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) benennen:

Katholische Erwachsenenbildung ist **Kirche**

Die KEB versteht sich ausdrücklich als Kirche. Theologisch gesprochen nimmt sie einen entscheidenden Teil des Verkündigungsauftrags wahr. Unsere Angebote antworten auf Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen in der Welt von heute.

Katholische Erwachsenenbildung ist **unverzichtbar**

Bildung ist ein kirchlicher und gesellschaftlicher Kernbegriff und ist im Rahmen von Teilhabe, Beteiligung und „Lebenslangem Lernen“ immer schon wesentlich.

Katholische Erwachsenenbildung ist **differenziert**

Die Angebote der einzelnen Bildungswerke spiegeln die Vielfalt und Stärken der Regionen.

Katholische Erwachsenenbildung ist **dezentral**

Um differenziert sein zu können, benötigt die KEB eine dezentrale Organisationsstruktur. Diese ermöglicht die Kooperation mit den verschiedenen Bildungsakteuren.

Katholische Erwachsenenbildung ist **innovativ**

Die Angebote der KEB sind thematisch und methodisch aktuell und reagieren flexibel und schnell auf neue Herausforderungen.

Katholische Erwachsenenbildung **geht an die Ränder**

Die KEB ist Kirche in Gesellschaft. Sie engagiert sich in Bereichen, die sonst von Kirche nicht oder kaum erreicht werden. Zudem ist die KEB den Menschen verpflichtet, die von sozialer Teilhabe aus unterschiedlichsten Gründen ausgeschlossen sind und leistet damit einen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit.

Katholische Erwachsenenbildung ist **vernetzt**

Die Bildungswerke sind in ihrer Region mit zahlreichen Akteur:innen und Engagierten in Gesellschaft, Politik, Sport, Bildung, Kunst und Kultur vernetzt. Damit ist sie lebendiges Scharnier zwischen Kirche und Gesellschaft. Aufgrund der Differenziertheit sieht das Netzwerk jedes Bildungswerks charakteristisch anders aus.

Katholische Erwachsenenbildung ist **partizipativ**

Die KEB begleitet und befähigt Menschen, ihren Auftrag in Kirche und Gesellschaft wahrzunehmen.

Katholische Erwachsenenbildung ist **Zukunft**

Die KEB arbeitet an den entscheidenden Themen und Fragestellungen der Menschheit.

Die genannten Charakteristika der Katholischen Erwachsenenbildung sind uns unverzichtbar. Wir erwarten, dass sie bei einer veränderten Struktur im Rahmen des Transformationsprogramms berücksichtigt werden. Zugleich sind sie uns Prüfkriterien bei der Beurteilung anstehender Vorschläge und Veränderungen.

Für die Bildungswerke im Bistum Limburg:

Dr. Markus Breuer, Frankfurt

Birgit Wehner, Hochtaunus

Sabine Tomasko und Christopher Campbell, Limburg und Wetzlar — Lahn-Dill-Eder

Simone Schupp, Main-Taunus

Dr. Georg Poell, Westerwald — Rhein-Lahn

Dr. Simone Husemann, Wiesbaden-Untertaunus und Rheingau

Dr. Barbara Wieland für den Vorstand KEB im Bistum Limburg

und Johannes Oberbandscheid, Diözesanbildungswerk Bistum Limburg



# ZukunftBILDEN

Positionspapier der Leiter:innen der Bildungswerke in der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Limburg